



Günter Piegsa (kleines Bild) referierte in der Lessing-Loge. Mit im Publikum waren Vertreter der Bürgerinitiative Lahstedt sowie ein Kamerateam von ilse.de.tv, die eine Dokumentation über das Projekt der Höchstspannungsleitung planen. bjh

## Im Trassen-Gespräch mit dem Ministerialrat

Günter Piegsa sprach in Lessing-Loge: 380-kV-Stromleitung von Wahle nach Mecklar war Thema

Über die vor allem im Südkreis umstrittene 380-kV-Stromtrasse von Wahle nach Mecklar sprach der niedersächsische Ministerialrat Günter Piegsa jetzt in der Lessing-Loge. Unter den Zuhörern war auch Thorsten Fleige-Lütgering von der Bürgerinitiative aus Lahstedt.

**PEINE.** Der Diplom-Ingenieur und Ministerialrat des niedersächsischen Ministeriums für

Landesentwicklung Piegsa stellte die Ergebnisse des im letzten Jahr abgeschlossenen Raumordnungsverfahrens (ROV) vor. Der niedersächsische Landwirtschaftsminister Gert Lindemann hatte 2011 bereits bekannt gegeben, dass laut ROV die Variante 2A im nördlichen Raum die bevorzugte und raumverträglichste Trassenführung sei. Piegsa referierte insbesondere über Voraussetzungen und Schwierigkeiten, die dabei im Land-



**Thorsten Fleige-Lütgering**

durchquert werden dürfen oder wo Erdverkabelung erforderlich sei. Berücksichtigt

kreis Peine zu berücksichtigen seien, wie etwa, dass 400 Meter Entfernung zum nächsten Wohnhaus eingehalten werden müssen, keine Naturschutzgebiete

wurden beim ROV über 16 000 private Meinungsäußerungen.

Abschließend stellte Piegsa fest, dass das ROV zwar abgeschlossen sei, die exakte Trassenführung aber noch nicht feststünde, nur der grobe Verlauf sei festgelegt – den endgültigen ermittle das jetzt folgende Planfeststellungsverfahren.

Nach dem Vortrag kam es zu einer regen Diskussion. Der Vorsitzende der Bürger-

initiative Lahstedt Thorsten Fleige-Lütgering brachte viele Argumente gegen die Leitung vor, mitunter die Tatsache, dass die Leitung an sich bereits 1980 geplant worden sei und so die Wende in der Energiepolitik nicht berücksichtige. bjh

► Weitere Infos auf der Internetseite des Ministeriums und der Bürgerinitiative unter [www.nl.niedersachsen.de](http://www.nl.niedersachsen.de) und [www.buergerinitiative-lahstedt-380kv.de](http://www.buergerinitiative-lahstedt-380kv.de).